

Gemeinde**Gaaden**.....
Verwaltungsbezirk**Mödling**.....
GZ.

NIEDERSCHRIFT

über die Wahl des/der Bürgermeisters/in, Vizebürgermeisters/in, Mitglieder des Gemeindevorstandes (Stadtrates) und des Prüfungsausschusses in der konstituierenden Sitzung**

**Neuwahl des Bürgermeisters,
Ergänzungswahl in den des Gemeindevorstand ** -
Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss**
- der Gemeinde**

.....**GAADEN**.....

Datum**11.02.2020**.....

Ort ...**Sitzungssaal der Gemeinde Gaaden, Hauptstraße 29**.....

Beginn**19.00 Uhr**.....

Vorsitz**Univ.Prof. Dr. Franz Eckersberger.(WIR GAADNER)**..... als Altersvorsitzender *

.....**Rainer Schramm (WIR GAADNER)**..... als Bürgermeister *

..... * als Vizebürgermeister *

1. Feststellungen

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden (§ 96, Abs. 2, NÖ GO).

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung – der Wahl des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses (§ 96 Abs. 1 NÖ GO) festgesetzten Frist statt.

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Rainer Schramm (WIR), Christine Kraus (WIR), Christian Brenn (WIR), Mag.iur. Gabriela Jesacher-Hrabec (WIR), Mag. Elisabeth Chiba (WIR), Mag. Dr. Günter Hrabec (WIR), Johann Sietweis (WIR), Silvia Marksz (WIR), Thomas Weinbörmair (WIR), Gerhard Ullmann (WIR), Lukas Schäfers (WIR), Elisabeth Hubeny (ÖVP), Michael Rankl (ÖVP), Gabriele Koppensteiner (ÖVP), Marco Ansaldi (ÖVP), Catharina Schlegtendal (ÖVP), Thomas Smutny BSc MSc (SPÖ), Claudia Repototschnig (SPÖ), AL Martina Chromy (Schriftführer)

Entschuldigt sind abwesend:

.....
.....

Unentschuldigt sind abwesend:

.....
.....

* Der Altersvorsitzende führt den Vorsitz bis zur Annahme der Wahl durch den neugewählten Bürgermeister, der Bürgermeister danach und im Fall einer Neuwahl des Vizebürgermeisters und einer Ergänzungswahl, der Vizebürgermeister bei der Neuwahl des Bürgermeisters (§ 96 Abs. 3 NÖ GO)

2. Angelobung, Abbruch der Sitzung **

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:
„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde**Gaaden**..... nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO).

3. Wahl des Bürgermeisters

Zur Wahl des Bürgermeisters werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum) zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereit gestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates... **Catharina Schlegtendal**.....(*...**ÖVP**.....)

Das Mitglied des Gemeinderates... **Thomas Smutny BSc.MSc**(*...**SPÖ**.....)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen**19**.....

ungültige Stimmen**2**.....

gültige Stimmen**17**.....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1leerer Stimmzettel.....

Stimmzettel Nr. 2leerer Stimmzettel.....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied**Rainer Schramm**..... **17**. Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates ...**Rainer Schramm**... mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich **17**, lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt (§ 99 Abs. 2, NÖ GO)

Das Mitglied des Gemeinderates **Rainer Schramm** gibt über Befragen an, dass er die Wahl annimmt und übernimmt den Vorsitz.

4. Wahl (Ergänzungswahl) der geschäftsführenden Gemeinderäte

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Catharina Schlegtendal.....(*...ÖVP.....)

Das Mitglied des Gemeinderates Thomas Smutny BSc MSc(*...SPÖ.....)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte - einschließlich der (des) ** Vizebürgermeister(s) ** den dritten Teil der Gemeinderäte nicht übersteigen darf, sie hat aber jedenfalls zu betragen:

In Gemeinden bis 1.000 Einwohner	4 Mitglieder
von 1.001 bis 5.000 Einwohner	5 Mitglieder
von 5.001 bis 7.000 Einwohner	6 Mitglieder
von 7.001 bis 10.000 Einwohner	7 Mitglieder
von 10.001 bis 20.000 Einwohner	8 Mitglieder
von mehr als 20.000 Einwohner	9 Mitglieder

Es sind daher mindestens 5, höchstens jedoch 6 Mitglieder in den Gemeindevorstand (Stadtrat) zu wählen (§ 24 Abs. 1, NÖ GO). In Gemeinden mit über 2.000 Einwohnern kann ein zweiter Vizebürgermeister, in Gemeinden mit über 10.000 Einwohnern kann ein dritter Vizebürgermeister gewählt werden. Die Zahl der Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte) darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§ 101 Abs. 2 NÖ GO).

Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte gefasst werden.

Antrag:

Bürgermeister Rainer Schramm stellt den Antrag, 5 Mitglieder in den Gemeindevorstand zu wählen.

Beschluss:

Der Antrag wird mit 14 Fürstimmen (WIR und SPÖ), 4 Gegenstimmen (GGR Elisabeth Hubeny, GR Marco Ansaldi, GR Michael Rankl, GR Gabriele Koppensteiner, alle ÖVP) und 1 Stimmenthaltung (GR Catharina Schlegtendal, ÖVP) angenommen.

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei WIR GAADNER,	4 Mitglieder
Wahlpartei Volkspartei Gaaden und Unabhängige,	1 Mitglieder
Wahlpartei Sozialdemokratische Partei Österreichs,	0 Mitglieder

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht (§ 102 NÖ GO):

Wahlpartei: **WIR GAADNER**.....

Christian BRENN.....

Dr. Franz ECKERSBERGER.....

Mag. Gabriela JESACHER-HRABEC.....

Christine KRAUS.....

Wahlpartei: **Volkspartei Gaaden und Unabhängige**.....

Elisabeth HUBENY.....

Wahlpartei: **Sozialdemokratische Partei Österreichs**.....

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **WIR GAADNER**..... ergibt:

abgegebene Stimmen19.....

ungültige Stimmen0.....

gültige Stimmen19.....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1

Stimmzettel Nr. 2

Stimmzettel Nr. 3

Stimmzettel Nr. 4

Stimmzettel Nr. 5

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied.... **Christian BRENN**.....19.. Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied**Univ.Prof. Dr. Franz ECKERSBERGER**.....19.. Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied **Mag.iur. Gabriela JESACHER-HRABEC**.....19.. Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied **Christine KRAUS**.....19.. Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **Volkspartei Gaaden und Unabhängige** ergibt:

abgegebene Stimmen19.....
ungültige Stimmen0.....
gültige Stimmen19.....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1
Stimmzettel Nr. 2
Stimmzettel Nr. 3
Stimmzettel Nr. 4
Stimmzettel Nr. 5

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied**Elisabeth Hubeny**.....19.. Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel

Die Gemeinderäte **Christian BRENN, Univ.Prof. Dr. Franz ECKERSBERGER, Mag. iur. Gabriela JESACHER-HRABEC, Christine KRAUS, Elisabeth HUBENY** sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt.

5. Wahl des Vizebürgermeisters

Es ist **1** Vizebürgermeister aus dem Kreis der soeben gewählten geschäftsführenden Gemeinderäte zu wählen (§ 105 NÖ GO).

Die Wahl der Vizebürgermeister wird getrennt vorgenommen.

Wahl des Vizebürgermeisters:

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates.... Catharina Schlegtendal.....(ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates.... Thomas Smutny BSC MSc.....(SPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen19.....
ungültige Stimmen0.....
gültige Stimmen19.....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1
Stimmzettel Nr. 2
Stimmzettel Nr. 3
Stimmzettel Nr. 4
Stimmzettel Nr. 5

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied**Univ.Prof. Dr. Franz ECKERSBERGER****19**. Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates ... **Univ.Prof. Dr. Franz ECKERSBERGER** ... mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich **19**, lauten, gilt dieses als zum Vizebürgermeister gewählt.

Das Mitglied des Gemeinderates **Univ.Prof. Dr. Franz Eckersberger** gibt über Befragen an, dass er die Wahl annimmt.

6. Wahl des Prüfungsausschusses

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates.....Catharina Schlegtehdal.....(ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates.....Thomas Smutny BSc MSc.....(SPÖ)

Der Vorsitzende teilt mit, dass 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl dem Prüfungsausschuss angehören (§ 30 Abs. 1, NÖ GO), das sind bei

13 Gemeinderatsmitgliedern	3 Prüfungsausschussmitglieder
15 Gemeinderatsmitgliedern	3 Prüfungsausschussmitglieder
19 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
21 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
23 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
25 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
29 Gemeinderatsmitgliedern	7 Prüfungsausschussmitglieder
33 Gemeinderatsmitgliedern	7 Prüfungsausschussmitglieder
37 Gemeinderatsmitgliedern	9 Prüfungsausschussmitglieder
41 Gemeinderatsmitgliedern	9 Prüfungsausschussmitglieder.

Es sind daher ..**5**..... Mitglieder des Prüfungsausschusses zu wählen.

Die Anzahl der vorzuschlagenden Mitglieder in den Prüfungsausschuss wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei **WIR GAADNER**....., **4** Mitglieder
 Wahlpartei **Volkspartei Gaaden und Unabhängige**....., **1** Mitglieder
 Wahlpartei **Sozialdemokratische Partei Österreichs**....., **0** Mitglieder

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

Wahlpartei: **WIR GAADNER**.....
 GR Mag. Elisabeth CHIBA.....
 GR Silvia MARKSZ.....
 GR Lukas SCHÄFERS.....
 GR Claudia REPOTOTSCHNIG.....

Wahlpartei: **Volkspartei Gaaden und Unabhängige**.....
 GR Gabriele KOPPENSTEINER.....

Wahlpartei: **Sozialdemokratische Partei Österreichs**

abgegebene Stimmen19.....
 ungültige Stimmen0.....
 gültige Stimmen19.....

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1
 Stimmzettel Nr. 2
 Stimmzettel Nr. 3
 Stimmzettel Nr. 4

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Mag. Elisabeth CHIBA**..(WIR).....19. Stimmzettel
 auf das Gemeinderatsmitglied **Silvia MARKSZ**... (WIR).....19.. Stimmzettel
 auf das Gemeinderatsmitglied **Lukas SCHÄFERS**..(WIR).....19.. Stimmzettel
 auf das Gemeinderatsmitglied **Claudia REPOTOTSCHNIG**..(SPÖ).....19.. Stimmzettel
 auf das Gemeinderatsmitglied **Gabriele KOPPENSTEINER**..(ÖVP).19.. Stimmzettel

Die Gemeinderäte ...Mag. Elisabeth CHIBA (WIR), Silvia MARKSZ (WIR), Lukas SCHÄFERS (WIR), Claudia REPOTOTSCHNIG (SPÖ), Gabriele KOPPENSTEINER (ÖVP) sind daher zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt.

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)

2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden.

Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: 19.41 Uhr.....

Unterschriften

Der Altersvorsitzende:

Der Bürgermeister:

Der Vizebürgermeister:

Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Mitglieder des Gemeinderates:

Mitglieder des Prüfungsausschusses: